



Merkblatt: Aufstellung eines Standrohres

Für die Betätigung der Unterflurhydranten sind Schlüssel C-DIN 3223 zu verwenden.

Verkehrsicherung durchführen:

- Hydrant gegenüber dem Straßen- und Fußgängerverkehr sichern.
- Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freihalten.



Standrohrzähler aufsetzen:

- Kappendeckel und nächste Umgebung von Straßenschmutz säubern. Fest sitzende Deckel durch Hammerschläge auf den Deckelrand lockern. Wenn nötig, Nachhilfe durch Schlüsselspitzenende in Aushebenut am Kappenrand.
- Deckel am Aushebesteg herausheben und seitlich drehen.





- Klaue und Klauendeckel von Schmutz befreien; erst dann Klauendeckel abheben.



- Dichtungsflächen an Klaue und Standrohrfuß mit weicher Bürste oder Lappen säubern.



- Anschließend Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis der Standrohrzähler festsitzt.



Inbetriebnahme des Standrohrzählers:

- Auslaufventil des Standrohrzählers ganz öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.



- Durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels die Hydrantenabsperung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag. Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen und entlüften.



- Auslaufventil des Standrohrzählers schließen und Schläuche anschließen.
- Auslaufventil öffnen. Entnahmemenge nur mit dem Auslaufventil des Standrohrzählers regulieren. Hydrantenabspernung voll geöffnet lassen!

Beendigung der Wasserentnahme:

- Auslaufventil des Standrohrzählers schließen und Schläuche abnehmen
- Hydrantenabspernung mit Hydrantenschlüssel - bei leicht geöffnetem Auslaufventil - Vermeidung des Überdrucks - durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum deutlichen Anschlag vollständig schließen
- Entleeren des Hydranten abwarten
- Standrohrzähler durch Linksdrehen aus der Klaue lösen
- Klauendeckel einsetzen
- Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in den gesäuberten Kappenrand verkehrssicher schließen

Sicherheitsvorkehrungen

Beim Füllen von Behältern oder Spülen von Kanälen muss zwischen dem Ende der Füll- oder Spülleitung und der Oberkante des Behälters oder Kanalschachtes stets eine freie, mit der Luft in Verbindung stehende Fließstrecke vorhanden sein, um ein Rücksaugen von Schmutzwasser auszuschließen.

Bei Frost dürfen keine Standrohrzähler eingesetzt werden!

Wasserentnahme bei Frost kann zu Frostschäden an Hydranten und Standrohrzählern führen und gefährdet den Straßenverkehr durch eine mögliche Glatteisbildung!

Alle am Hydranten festgestellten Mängel – z. B. Nichtentleeren, Straßenkappe nicht bündig mit Wegeoberfläche – sind unverzüglich dem Wasserversorgungsunternehmen mitzuteilen, um Folgeschäden zu vermeiden.

Bei Nichtbeachtung dieses Merkblattes kann die Wasserentnahme untersagt und der Standrohrzähler eingezogen werden.